

Fachkraft in der Altenpflege

nach Thüringer WBV vom 24.01.2010

i.d. aktuell gültigen Fassung

Kursbeginn: 23.02.2023

Kursende: 26.05.2023

Kurstermine: 23.02.2023, 02.03.2023, 09.03.2023

16.03.2023, 23.03.2023, 30.03.2023

20.04.2023, 27.04.2023, 04.05.2023,

11.05.2023 und 25.05.2023

in der Zeit von 08:00-15:15Uhr

Ihre Bewerbung senden Sie an:

Private Fachschule für Wirtschaft und
Soziales Gera
07549 Gera, Keplerstraße 48

Kontakt/Anfragen:

Frau Janine Weber

Frau Dr. Ines Horst

Tel.: 0365/7106874

Fax: 0365/7106875

Mail: gera@fswiso.com

Internet: www.fswiso.de



Aufbau der Weiterbildung

A Theoretischer Teil:

Modul 3

Pflegeprozess (16 US*)

Modul 4

Rechtliche Grundlagen (8 US)

Modul 15 a

Grundpflege und Prophylaxen (10 US)

Modul 15 b

Spezielle Behandlungspflege (56 US)

Leistungstests/Abschlussprüfung (6 US)

B Praktikum**

Behandlungspflege/Pharmakologie
(160 Std.)

* US = Unterrichtsstunden à 45 min

**bei fehlendem Nachweis der halbjährigen praktischen Tätigkeit

**Private Fachschulen für
Wirtschaft und Soziales
Suhl, Sondershausen, Gera,
Erfurt**



**Berufsbegleitende
Weiterbildung**

**Fachkraft in der
Altenpflege**

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll dazu befähigen, pflegebedürftige Menschen im Sinne des § 14 SGB XI fachgerecht zu pflegen und zu betreuen.

Die Weiterbildung befördert die Kompetenzentwicklung in den Aufgabenbereichen:

- Mitwirkung bei der ärztlich verordneten Arzneimitteltherapie
- Planung, Durchführung und Nachsorge der ärztlich verordneten Behandlungspflege
- Erhebung des Pflegebedarfs
- Durchführung, Steuerung und Evaluation des Pflegeprozesses
- Dokumentation der im Rahmen des Pflegeprozesses erhobenen Informationen und der durchgeführten Pflegemaßnahmen

Konzeption der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang auf der Grundlage des Gesetzes zur Weiterbildung in den Fachberufen des Gesundheits- und Sozialwesens vom 24.01.2010 (i. d. aktuell gültigen Fassung).

Dauer und Ablauf der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst eine halbjährige Qualifizierung, die an einem Tag pro Woche stattfindet. Sie beginnt jährlich im dritten Quartal.

Die Weiterbildung besteht aus vier Modulen, der Prüfungsphase und einem Praktikum.

Die inhaltliche und strukturelle Ausgestaltung der Weiterbildung erfolgt auf der Grundlage des schulischen Modulkonzeptes. Dieses wird jedem/r Teilnehmer/in zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweise und Prüfung

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Abschlussarbeit und einer praktischen Prüfung in einer simulativen Pflegesituation in der Behandlungspflege.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen/Bewerbung

1. Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in“ als beglaubigte Kopie

2. Befürwortung des Arbeitgebers zur Qualifizierung, einschließlich der Verpflichtung zur Freistellung und Kostenübernahme

Optional:

Nachweis der mindestens halbjährigen Tätigkeit in der Pflege zur Entpflichtung aus dem Praktikum

Bewerbungszeitraum

September 2022 bis Februar 2023

Kosten

630 € (einschl. Verwaltungskosten und Prüfungsgebühr)

Anerkennung als Bildungsurlaub (ThürBfG)